



## ZEITUNG

→ Zeitung / Gerolzhofen

28.09.2007 13:40

→ Ex

Online-Tipp

Leserreporter

Gemeinsam für Togo

Politik

Zeitgeschehen

Wirtschaft

Kommentar

Leserbriefe

Leseranwalt

Regionalsport

Kultur

Franken

Bayern

Journal

Magazin

Das Thema

Würzburg Stadt

Kinder-Uni

Würzburg Land

Schweinfurt Stadt

Schweinfurt Land

Bad Brückenau

Bad Kissingen

Bad Neustadt

Bad Königshofen

Gemünden

**Gerolzhofen**

Bilder Gerolzhofen

Hammelburg

Haßbergkreis

Karlstadt

Kitzingen

Lohr

Main-Tauber

Main-Spessart

Marktheidenfeld

Mellrichstadt

Münnerstadt

Ochsenfurt

Volksblatt WÜ

Volkszeitung SW

Klasse!

daily-X

Forum55

Archiv

Perspektive-Jugend

**GEROLZHOFEN****Personenverkehr seit 1987 weg**

(novo) Die eingleisige Steigerwaldbahn von Kitzingen-Et washausen bis Schweinfurt ist mit ihren rund 50 Kilometern eine der längsten noch existierenden Nebenstrecken in Deutschland. Die Bayerische Regionaleisenbahn (BRE) hat die 40 Kilometer lange Teilstrecke von Kitzingen bis Gochsheim im Mai 2005 von der Deutschen Bahn (DB) übernommen. Das Teilstück zwischen Schweinfurt-Hauptbahnhof und Gochsheim wird nach wie vor von der DB betrieben, da diese in diesem Bereich noch Güterverkehrskunden bedient, darunter das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld mit seinen Castor-Transporten.

Die Strecke für den „Steigerwald-Express“ entstand in den Jahren 1893 (Kitzingen–Gerolzhofen) und 1903 (Gerolzhofen–Schweinfurt). Zu einem gravierenden Einschnitt kam es am Ende des Zweiten Weltkrieges, als im April 1945 die Eisenbahnbrücke in Kitzingen auf dem Rückzug von der Deutschen Wehrmacht gesprengt und nie mehr aufgebaut wurde. Seither endet die Strecke in Kitzingen-Et washausen.

Der Personenverkehr auf der Linie Kitzingen–Gerolzhofen wurde bereits 1981 auf Busverkehr umgestellt, am 29. Mai 1987 auch der von Gerolzhofen nach Schweinfurt. Nicht stillgelegt ist die Strecke bis heute aber für den Güterverkehr, der hier noch bis 2001 planmäßig verkehrt. Zuletzt wurde die Strecke noch von der US-Armee gelegentlich für Militärtransporte genutzt. Durch den Abzug der Amerikaner aus Kitzingen erlebte die Strecke im Frühjahr 2006 letztmals eine kurze „Blütezeit“, in der mehrere Züge wöchentlich zum Flugplatz Kitzingen und von dort zurück nach Schweinfurt verkehrten. Der Abschnitt zwischen Großlangheim und Kitzingen-Et washausen ist derzeit wegen vermuteter „Blindgänger“ aus dem Zweiten Weltkrieg für den Zugverkehr gesperrt, die noch von der Bombardierung des Flugplatzes in Kitzingen herrühren.

**Weitere Artikel zu diesem Thema :**

- IG setzt jetzt auf die Schiene „Holzverladung“
- Personenverkehr seit 1987 weg

**Kommentare**

Zu diesem Artikel sind noch keine Kommentare vorhanden

Um Kommentare schreiben zu können, müssen Sie sich anmelden:



Jetzt oder

→ To

→ Te

Be

→ In

ei

→ IG

Sc

→ Mi

wi

→ Pf

Pe

→ Al

→ Al

→ Be

→ O

→ TV

→ G

22.09

→ Ri

→ W

→ Di

→ Fe

→ Ki

→ m

→ D

→ 4

→ Mi

→ "N

→ Ei

→ A

→ V

→ D

w

→ Bil

→ K

sc

- [AUS ALLER WELT](#)
- [SPORT](#)
- [SPORT-TABELLEN](#)
- [ARCHIV !\[\]\(95b42f0077faf7439a26242a54e021ec\_img.jpg\)](#)
- [ANZEIGEN](#)
- [AUTO](#)
- [MOTORRAD](#)
- [JOB](#)
- [IMMOWELT](#)
- [URLAUB](#)
- [FIRMENVERZEICHNIS](#)
- [FOTOS](#)
- [VIDEOS](#)
- [FAMILIE](#)
- [BAYERN-1-FEUERWEHR](#)
- [GESUND & FIT](#)
- [GEWINNSPIELE](#)
- [FLIRT](#)
- [KINO](#)
- [TERMINE](#)
- [FREIZEIT](#)
- [ABO](#)
- [VERLAGSSERVICE](#)
- [MEDIENGRUPPE](#)

Benutzername  Passwort

Anmeldung über Cookie merken

- K
- S
- L
- W
- w
- A
- M

→ Zurück **Artikel**  Drucken  Versenden W Das sind WebNews!

- **Ge**
- J
- A
- F
- S
- U
- L
- S
- A
- fa



MODE  
ZUM BESTPREIS

